

BUNDESWEITE VERANSTALTUNGSREIHE ZUR DIGITALEN ABFORMUNG

Henry Schein präsentiert in der neuen Veranstaltungsreihe „Am besten testen“ zwei bewährte Systeme zur digitalen Abformung im direkten Vergleich. Im Mittelpunkt der ab September bundesweit angebotenen Veranstaltung stehen die aktuellen Modelle TRIOS® (3Shape) und die CEREC Omnicam (Dentsply Sirona). In praxisnahen Vorträgen geben Experten einen fundierten Überblick über die Vorteile der digitalen Abformung und informieren über die jeweiligen Stärken der Systeme. Sie zeigen auf, für welche Praxis sich welches Gerät am besten eignet und wo innerhalb des digitalen prothetischen Workflows die Unterschiede liegen bei der Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor. Besonderheit der Veranstaltung ist der praktische Vergleich vor Ort. Alle Teilnehmer erhalten neben



einer Live-Demonstration die Gelegenheit, die aktuellen Geräte von Dentsply Sirona und 3Shape selbst auszuprobieren und nach persönlichen Kriterien zu vergleichen. Termine: 6.9.2017 in Düsseldorf, 8.9.2017 in Frankfurt, 20.9.2017 in

Berlin, Hannover und Leipzig, 23.9.2017 in Hamburg, 28.9.2017 in Stuttgart, 4.10.2017 in Nürnberg und 5.10.2017 in München.

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://www.henryschein-dental.de>

3D-DRUCK ZUM ANFASSEN BEI KULZER



Peter Pietsch (Technischer Berater Digital Services bei Kulzer) zeigt, wie eine oder auch mehrere Schienen gleichzeitig in der cara Print CAM-Software korrekt platziert werden. ©Kulzer/picture alliance/Haas

Ganz nah dran sein: Das können Zahntechniker bei den Workshops von Kulzer zum cara Print 4.0 in verschiedenen Städten. Hier

erfahren Teilnehmer nicht nur alles über Technik und Anwendungsgebiete des neuen 3D-Druckers, sondern sehen ihn

auch in Aktion. Mitte Juni lud ZTM Michael Schreyer zur Veranstaltung in sein Labor Dental-house.design e.K. in Bayreuth ein. Neben dem cara Print 4.0 kamen auch das dazugehörige Polymerisationsgerät HiLite power 3D sowie die cara Print CAM-Software zum Einsatz. „Heute habe ich den gesamten 3D-Druckprozess hautnah miterleben können und anhand praktischer Beispiele erfahren, welches Potenzial in dieser Technik liegt“, erzählte ein Teilnehmer aus Erlangen. „Die Referenten haben uns die einzelnen Schritte dabei sehr detailliert erklärt.“ Mit einem Beispieldatensatz für eine Schiene wurden die Teilnehmer Schritt für Schritt durch den Druck-Workflow geführt. Online unter www.kulzer.de/kursprogramm können sich interessierte Zahntechniker zu weiteren Terminen anmelden:

- Mittwoch, den 13.9.2017, in Bous (Saar)
- Freitag, den 29.9.2017, in Hagen
- Freitag, den 29.9.2017, in München
- Mittwoch, den 11.10.2017, in Berlin
- Dienstag, den 7.11.2017, in Hanau
- Mittwoch, den 8.11.2017, in Hagen
- Mittwoch, den 8.11.2017, in Dresden
- Mittwoch, den 8.11.2017, in Hamburg



Orthophos SL

Die neuen Bildgebenden Systeme von Dentsply Sirona Mit Sicherheit mehr sehen.

Mit Bildgebenden Systemen von Sirona investieren Sie in beste Bildqualität und höchste Diagnosesicherheit, beispielsweise mit dem Orthophos SL und der neuen DCS Technologie. Röntgenstrahlen werden mit dem DCS Sensor nicht wie bisher zunächst in Licht, sondern direkt in elektrische Signale umgesetzt. Ihr Vorteil: Bilder ohne Streuverluste in außergewöhnlicher Zeichenschärfe.

Mehr erfahren: sirona.com/dcs

DÜRR DENTAL FÜR PRAXIS 4.0-LÖSUNG AUSGEZEICHNET



v.l.: Katrin Schütz (Staatssekretärin), Falk Hatzfeld (Entwicklungsleitung Equipment Dürr Dental), Joachim Eppinger (COO Dürr Dental).

Vernetzung im Rahmen der Industrie 4.0 leisten. Mit der Softwarelösung „Tyscor Pulse“ ist Dürr Dental der Wegbereiter für die digitale Vernetzung hin zur Zahnarztpraxis 4.0. „Dürr Dental holt den Schalthebel für die Praxisversorgungstechnik aus dem Keller. Die zentrale Software Tyscor Pulse wird zukünftig den Puls der Zahnarztpraxis fühlen“, erläutert Joachim Eppinger, COO bei Dürr Dental, im Rahmen der Preisübergabe durch Staatssekretärin Katrin Schütz im Alten Schloss in Stuttgart. Die digitale Vernetzung in der Zahnarztpraxis über die Software Tyscor Pulse ermöglicht die ständige Überwachung der Geräte und erhöht damit die Betriebssicherheit im Praxisbetrieb. Mögliche Fehlerquellen, die den Ausfall eines Gerätes zur Folge haben können, werden rechtzeitig erkannt und mit einer Handlungsempfehlung direkt am Praxis-PC oder der mobilen App angezeigt. Eine effiziente Fehlerkommunikation und Fehlerbehebung durch Fernwartung erleichtert die Arbeit für den Servicetechniker und reduziert den Aufwand in der Zahnarztpraxis.

Ende Mai wurde in Stuttgart die DÜRR DENTAL AG aus Bietigheim-Bissingen mit dem Preis „100 Orte für Industrie 4.0 in

Baden-Württemberg“ prämiert. Der Preis zeichnet innovative Konzepte aus, die einen wesentlichen Beitrag zur digitalen

W&H ERHÄLT RED DOT DESIGN AWARD

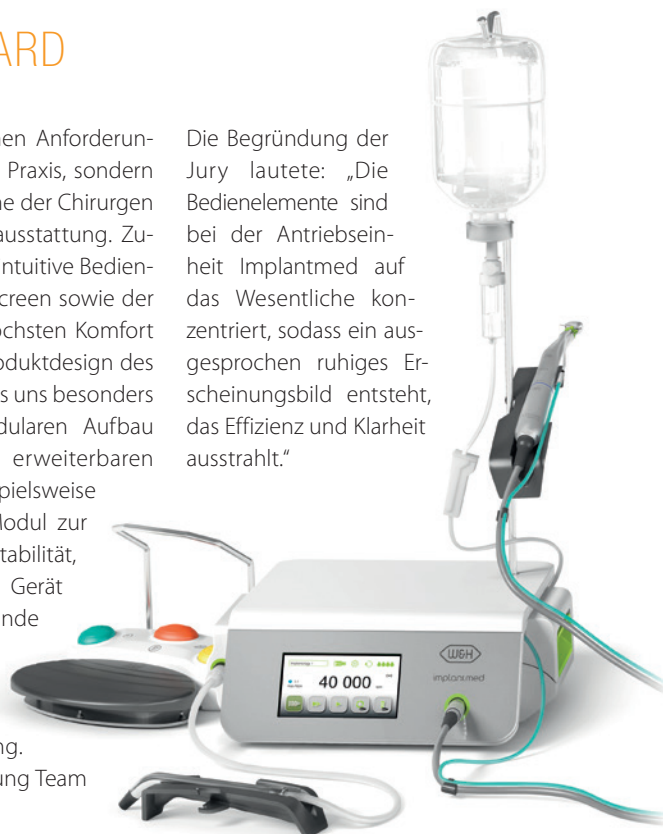


reddot award 2017 winner

Anfang des Jahres hat eine hoch qualifizierte Jury, bestehend aus 40 international renommierten Experten, nach der mehr-tägigen Bewertung Tausender Produkte aus aller Welt entschieden, die Auszeichnung „Red Dot“ für die hohe Designqualität eines Produktes an W&H zu verleihen. Das vom W&H-eigenen Designteam konzipierte Gerät wurde speziell für die zahnärztliche Implantologie entwickelt. Dabei erfüllen das schlichte Design, die klaren Linien und die hochwertigen Materialien

nicht nur alle hygienischen Anforderungen einer zahnärztlichen Praxis, sondern auch die Designansprüche der Chirurgen an eine moderne Praxisausstattung. Zusätzlich versprechen das intuitive Bedienkonzept mit Farb-Touchscreen sowie der kabellose Fußanlasser höchsten Komfort und Flexibilität. „Beim Produktdesign des neuen Implantmed war es uns besonders wichtig, auf einen modularen Aufbau zu achten. Mit einfach erweiterbaren Funktionalitäten wie beispielsweise dem W&H Osstell ISQ-Modul zur Messung der Implantatstabilität, kann der Anwender das Gerät ganz einfach an wechselnde Anforderungen anpassen und flexibel auch neue Anwendungsspektren erschließen“, so Ing. Mag. Udo Hörmann, Leitung Team Design.

Die Begründung der Jury lautete: „Die Bedienelemente sind bei der Antriebseinheit Implantmed auf das Wesentliche konzentriert, sodass ein ausgesprochen ruhiges Erscheinungsbild entsteht, das Effizienz und Klarheit ausstrahlt.“



aura

Einfach und unkompliziert zu einem wunderschönen **Lächeln**

aura eASY

aura eASY von SDI ist ein neues System von Füllungskompositen. Mit aura eASY stellt sich SDI der Herausforderung, natürliche Zahnfarben ebenso einfach wie exakt zu reproduzieren.

Farbauswahl

Der Vorteil von aura wird deutlich, wenn man versteht, wovon die Farbe eines Zahns genau abhängt. Die Farbe wird zu 95 % vom Dentin bestimmt, und nur zu 5 % vom Schmelz. Also hängt auch die Farbe einer Kompositfüllung entscheidend von der Farbe der Dentinmasse ab. Viele der heute gängigen Kompositssysteme sind im Grunde zu kompliziert, mit zu vielen verschiedenen Farbkombinationen. Mehrere Farben zu kombinieren ist nämlich alles andere als einfach und im normalen Praxisalltag meist zu umständlich.

aura eASY von SDI ist ein neues System von Füllungskompositen, mit dem sich natürliche Zahnfarben viel leichter reproduzieren lassen. aura eASY besteht aus nur vier Universalfarben, die auf den anatomischen Merkmalen des Zahns basieren. Sie haben die gleichen Abstände im Farbsättigungsspektrum, sind leicht den VITA-Farben zuzuordnen und überzeugen durch einen ausgeprägten Chamäleon-Effekt. aura eASY vereinfacht so die Farbauswahl erheblich. Mit lediglich vier Universalfarben können die meisten Füllungen im Front- und Seitenzahnbereich ohne Unwägbarkeiten realisiert werden.

„Nach einigen Tagen Arbeit mit aura war klar, dass die vier Farben völlig ausreichen. Mit seiner leichten Handhabung und Farbanpassung liefert aura in kürzester Zeit sehr ästhetische Füllungen.“

Dr. Lori Trost, DM

Eigenschaften

Die einzigartige Mischung von Kunststoff und Füller bei aura eASY ist exakt auf die Festigkeit und Ästhetik langlebiger Füllungen abgestimmt. Dank optimierter, nicht klebriger Konsistenz ist es leicht modellierbar und stopfbar, und dank 3mm Polymerisationstiefe rationell anwendbar, ohne Abstriche bei der physikalischen Integrität.

Die hohe Druck- und Biegefestigkeit macht die Füllungen stabil und robust. Und der patentierte schrumpfungssarme Kunststoff

Dr. Clarence Tam, auf kosmetische und restaurative Behandlungen spezialisierte und AACD-akkreditierte Zahnärztin, Auckland, Neuseeland.



Abb. 1: Randleiste der breiten Klasse-II-Kavität



Abb. 2: Triodont V3 Matrize



Abb. 3: Nur eine aura eASY Farbe (AE2)



Abb. 4: Fertige Füllung

gleicht Stress im Randbereich aus – für langfristig erfolgreiche Füllungen.

Handling

aura eASY verfügt über die neuartige, patentierte Füllertechnologie von SDI mit optimaler Balance von Handling und Leistung. Das Resultat ist ein nicht klebriges, leicht modellierbares, standfestes Universalkomposit, das im Praxisalltag so gut wie allen Anforderungen gerecht wird. aura eASY besitzt Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie für hochfeste Haftflächen. Das Material hält starken Druckkräften stand und lässt sich gleichzeitig exzellent verarbeiten und polieren.

„Das Komposit ist stopfbar und cremig zugleich; es kann mühelos appliziert und verdichtet, aber auch geglättet und adaptiert werden. Und die unsichtbaren Ränder sind natürlich optimal, vor allem im Frontzahnbereich.“

Dr. Howard Glazer, DDS

Finish

Die fertige Füllung besticht durch herausragende Ästhetik. aura eASY ist die ideale Wahl für alle Seitenzahnfüllungen und für Frontzahnfüllungen, bei denen nicht geschichtet werden muss.

Fallbeispiel

Ein 72-jähriger Patient hatte bei Zahn 35 DO eine Füllung mit mangelhaftem Rand und Sekundärkaries.

Diagnose & Behandlung

Zuerst wurde mit aura eASY und der Matrize Triodont V3 die Randleiste der breiten Klasse-II-Kavität aufgebaut, dann mit nur einer aura eASY Farbe (AE2) die Okklusalfäche restauriert.

Für einfachere Routine-Füllungen hat SDI aura eASY entwickelt, ein nicht klebriges, sehr gut harmonisierendes Nanohybrid-Komposit mit einem intelligenten Cloud-Farbsystem, das eASY mit nur vier Gruppen die gesamte VITA-Farbskala abdeckt. Das auf Helligkeiten basierende System minimiert den Materialvorrat, und das Komposit ist ein echtes „Chamäleon“ mit hoher Festigkeit. Ultra High Density (UHD) Füller verringern die Polymerisationsschrumpfung, und mit 374MPa liegt die Druckfestigkeit sehr nahe an der von natürlichem Schmelz (384MPa) und über der von Dentin (297MPa). Auch die Polierbarkeit ist ausgezeichnet, sodass dieses geniale Komposit praktisch keinen Wunsch unerfüllt lässt.

Fazit

aura eASY ermöglicht Tag für Tag mit nur vier Farben außerordentlich ästhetische Kompositfüllungen. aura eASY erfüllt die nötigen Voraussetzungen für nahezu alle hochästhetischen Frontzahnfüllungen und für langlebige Seitenzahnfüllungen. Und mit einem an den farblichen Eigenschaften natürlicher Zähne orientierten Farbsystem macht aura eASY Restaurationen einfach, zeitsparend und verlässlich.

JETZT eASIER DENN JE



Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **aura eASY Testpaket** mit Fragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: ++49 2203 9255 200
oder
E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!

Praxisstempel

SDI

Your Smile. Our Vision.
www.sdi.com.au
www.polawhite.com.au

aura

SDI

IVOCLAR VIVADENT ÜBERNIMMT KAPANU AG

Die Ivoclar Vivadent AG (Liechtenstein) hat das Schweizer Start-up-Unternehmen Kapanu AG übernommen. Die Kapanu AG ist ein Start-up- und Spin-off-Unternehmen der ETH Zürich. Sie wurde 2015 gegründet und besteht aus einem Team von Wissenschaftlern und Entwicklern, das sich auf innovative Software für die Dentalbranche spezialisiert hat. Beide Unternehmen wollen fortan gemeinsam an der Entwicklung innovativer dentaler Anwendungen arbeiten, bei denen die realen Prozesse mit der digitalen Welt verknüpft werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich zahnärztliche Diagnostik, Fallanalyse und Behandlung unter Einbeziehung von „Augmented Reality“ erleichtern lassen.

Ivoclar Vivadent mit Hauptsitz in Schaan, Liechtenstein, gehört weltweit zu den führenden Anbietern von innovativen Materialsystemen für qualitativ hochwertige dentale Anwendungen. Eine umfas-



sende Produkt- und Systempalette, intensive Forschung und Entwicklung und ein klares Bekenntnis zur Aus- und Weiterbildung bilden die Grundlagen für den Unternehmenserfolg. Das Unternehmen

mit eigenen Niederlassungen in 25 Ländern beschäftigt weltweit rund 3.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen über Ivoclar Vivadent gibt es unter www.ivoclarvivadent.com

MIELE UND STEELCO BÜNDELN IHRE KRÄFTE



Miele übernimmt die Mehrheit der Anteile des italienischen Medizintechnik-Herstellers Steelco. Damit wächst die Medizintechnik-Sparte der Miele Gruppe um etwa ein Drittel auf rund 250 Millionen Euro Umsatz pro Jahr. Übergreifendes Ziel ist, den Kunden ein noch leistungsfähigeres Produktportfolio sowie bestmöglichen Service zu bieten, vor und nach dem Kauf. Wie Miele ist Steelco ein

werte- und qualitätsorientiertes Familienunternehmen, dessen Gründer und Gesellschafter aktiv im Unternehmen tätig sind und dies auch weiter bleiben.

Miele zählt zu den weltweit renommierten Herstellern von Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräten für medizinische Einrichtungen und Labore. Hierzu gehört auch das Projektgeschäft zur Planung und Ausstattung der Zentra-

len Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) in Kliniken. „Gemeinsam mit Steelco können wir unseren Anspruch auf die Qualitäts- und Innovationsführerschaft jetzt mit einem deutlich vergrößerten Produktportfolio verbinden und so unsere Marktposition weiter ausbauen“, sagt Andreas Barduna, kaufmännischer Leiter des Geschäftsbereichs Miele Professional. Den Geschäftsbereich Hausgeräte hinzuge-rechnet, erzielte die Miele Gruppe im vergangenen Geschäftsjahr 2016/17 einen Umsatz von 3,93 Mrd. Euro und beschäftigt heute rund 19.500 Mitarbeiter weltweit.

Die von Steelco produzierten Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte sind hauptsächlich für den Einsatz in Kliniken und in der Pharmaproduktion bestimmt und im Markt hoch angesehen. Das Unternehmen beschäftigt etwa 400 Mitarbeiter, erzielte 2016 einen Umsatz von 71 Millionen Euro und verzeichnet seit Jahren zweistellige Wachstumsraten.

NSK

CREATE IT.

SYNERGIE

für die IMPLANTOLOGIE



JETZT MIT QUICKSTOP-FUNKTION

Surgic Pro

Chirurgisches Mikromotoren-System



VarioSurg 3

Ultraschall-Chirurgiesystem

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0 FAX: +49 (0)6196 77606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de

NWD PRAXISSTART MACHT FIT IN ZAHNÄRZTLICHER ABRECHNUNG

Die dreiteilige Veranstaltung „Auf die Plätze, fertig, los!“ vermittelt in den Teilen 1 und 2 die Grundlagen für eine vollständige und vertragsgerechte Abrechnung nach BEMA. Des Weiteren werden die Schnittstellen zur Abrechnung von außervertraglichen Leistungen nach GOZ/GOÄ behandelt. Die Seminare liefern klare Aussagen und geben Aufschluss darüber, inwiefern privat Zahnärztliche Leistungen von gesetzlich versicherten Patienten in Anspruch genommen werden können. Teil 3 der Fortbildung erklärt die Grundlagen der Abrechnung von Zahnersatz sowie die Zahnersatz-Richtlinien. Dabei wird das Gelernte in allen drei Teilen anhand vieler Beispiele und Übungen veranschaulicht. Für die Teilnahme an allen Seminareinheiten werden 21 Fortbildungspunkte vergeben. Die Veranstaltung entspricht den aktuellen Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktebewer-



nung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK. Die Teilnahmegebühr beträgt 166,60 Euro (inkl. MwSt.) pro Person für drei Seminartage inklusive Bewirtung und umfassendem Skript. Die Fortbildungseinheiten sind ausschließlich zusammenbuchbar. In diesem Jahr findet das Semi-

nar noch in Neustadt, Münster und Leipzig statt. Detaillierte Informationen zum Programm, zu den Terminen und Veranstaltungsorten sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an praxisstart@nwd.de oder auf www.nwd-praxisstart.de/veranstaltungen

VOCO FELLOWSHIP SYMPOSIUM MIT PARTNERN AUS 21 NATIONEN



40 Zahnärzte kamen zum „VOCO International Fellowship Symposium“ – organisiert von der Abteilung Wissenskommunikation – in Cuxhaven zusammen.

„Es war eine tolle Zeit mit Kollegen und Freunden“ oder „Danke für die großartigen und inspirierenden Erlebnisse“ – so und ähnlich lautete das Fazit von 40 Zahnärzten, die sich zum viertägigen „VOCO International Fellowship Sympo-

sium“ in der VOCO-Firmenzentrale in Cuxhaven trafen. Dafür nahmen sie auch gerne teilweise sehr weite Anreisen in Kauf. Schließlich kommen nicht alle Tage Zahnärzte aus Europa, Nord- und Südamerika, Asien und sogar Australien zu-

sammen, um Vorträge zu halten, sich mit Kollegen auszutauschen oder um einfach mal mit den „Dentalisten“ von VOCO ein persönliches Wort zu wechseln.

Nach den Begrüßungsworten von Geschäftsführer Olaf Sauerbier übernahm Prof. Dr. Richard Price das Mikrofon. Der Kanadier leitet an der „Dalhousie University“ in Halifax die Abteilungen „Zahnklinische Wissenschaften“ und „Biomedizinische Technik“. In seinem dortigen Labor untersucht er u.a. die Langlebigkeit von Kompositfüllungen im Seitenzahnbereich sowie die Lichtintensität von dentalen Polymerisationslampen.

Anschließend wechselten sich die Referierenden im 15-Minuten-Takt auf der Bühne ab. Sie präsentierten eine breite Themenvielfalt, u.a. mit Vorträgen wie „Ästhetische Eigenschaften von Admira Fusion“, „Composite-Workflow in der täglichen Arbeit“ oder „Die Verwendung von gebündelten glasfaserverstärkten Wurzelstiften“.

Besuchen Sie uns auf den Herbstmessen

Expertenwissen und Anwendertipps für Sie und Ihr Team

VITA ENAMIC® multiColor – Hybridkeramik für ästhetische Front-/Seitenzahnkronen



ZTM Hans Jürgen Lange (DL Teuber, Darmstadt)

Unsere Experten sind für Sie persönlich vor Ort

VITAPAN EXCELL® – Premium-Frontzähne aus MRP-Komposit



ZT Karl-Heinz Körholz (TRIGODENT, Königswinter)

VITA Easyshade® V – Digitale Farbbestimmung und Kommunikation



ZA Knut Marcus Mau (Mau Zahnarztpraxis, Tuttlingen)

VITA Zahnfabrik

Bestseller Wochen bei VITA mit attraktiven Angeboten am Stand und auch online – Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

- Fachdental Leipzig
22./23.09.2017
- id infotage dental München
14.10.2017
- Fachdental Südwest Stuttgart
20./21.10.2017
- id infotage dental Frankfurt
10./11.11.2017

HENRY SCHEIN UNTERSTÜTZT ENGAGEMENT DEUTSCHER ZAHNÄRZTE IN AFRIKA



vl.: Joachim Feldmer (Vice President Marketing), Vincent Junod (Vice President, EMEA Dental Group – DACH Region), Dr. Peter Dierck (Generalsekretär Dentists for Africa e.V.) und Jürgen Hahn (Vice President Sales).

Auch in diesem Jahr zeigt Henry Schein gesellschaftliches Engagement und konnte gerade wieder einen Scheck

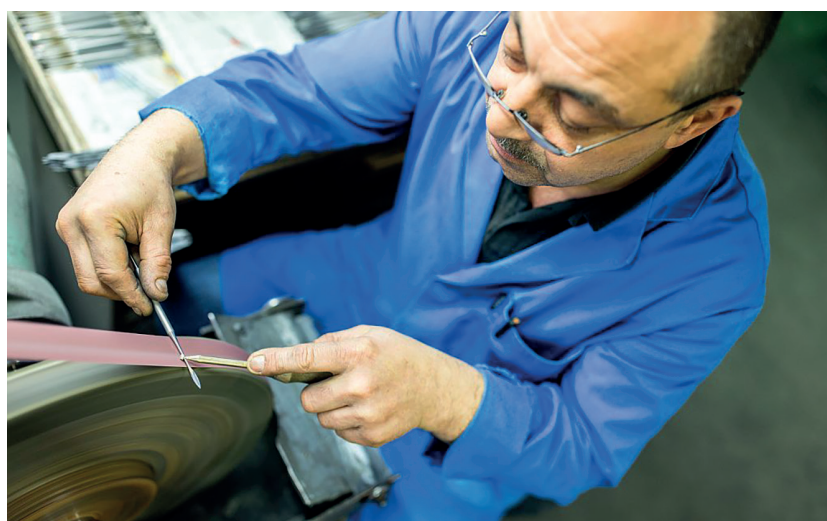
über 8.535 Euro an den Verein Dentists for Africa e.V. übergeben. „Nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, mag man vielleicht

denken, angesichts der großen Herausforderungen. Haupteinsatzgebiet des Vereins ist Kenia. Unzählige Menschen haben dort gerade in den ländlichen Gebieten kaum Zugang zu ärztlicher Versorgung. Gemeinsam mit kenianischen Projektpartnern baut Dentists for Africa e.V. verlässliche Strukturen auf und legt dabei großen Wert auf Nachhaltigkeit.

Neben dem Aufbau von Zahnstationen und dem Einsatz von ehrenamtlichen Zahnärzten, Helfern und Technikern aus Deutschland vor Ort legt Dentists for Africa e.V. viel Wert auf die Ausbildung von lokalen Fachkräften. Inzwischen arbeiten – neben anderen kenianischen Zahnärzten – bereits zwei Zahnärztinnen und fünf Oral Health Officer in den dreizehn Zahnstationen des Vereins, deren Ausbildung erst durch Dentists for Africa e.V. ermöglicht wurde. „Die Mundgesundheit hat sich in den Regionen, in denen wir oder unsere Kooperationspartner tätig waren, sehr gebessert“, freut sich Dr. Peter Dierck, Generalsekretär bei Dentists for Africa e.V.

HU-FRIEDY TECHNICAL CARE CENTER FÜR ZAHNÄRZTLICHE INSTRUMENTE

Im Technical Care Center in Tuttlingen können Kunden nicht nur ihre professionellen zahnärztlichen Instrumente schärfen, aufarbeiten und polieren lassen. Auch fachmännische Beratung und vielfältige Unterstützung rund um die Produktwelt stehen zur Verfügung. Ein Team bestehend aus qualifizierten Technikern, bestens ausgebildeten Handwerkern und frischen Talenten aus der Dentalbranche repariert und bereitet die Instrumente auf. Ob Schärfen oder Neubezahnung, ob Neujustierung oder Austausch von Hartmetall-Einsätzen: Hu-Friedy bietet einen umfassenden Reparaturservice an. Damit möchte der Hersteller den Zustand der hochwertigen Produkte halten und so die optimale Funktion garantieren. In der



gezielten Fachberatung können Kunden jederzeit mit den Hu-Friedy Experten Kontakt aufnehmen und sich zu allen Fragen rund um die Instrumente austauschen. Auch die Individualisierung der

Instrumente gehört zu den relevanten Aufgaben im Technical Care Center. Die Experten im Hu-Friedy Technical Care Center sind direkt erreichbar unter HFETechService@hu-friedy.com

Eine großartige Feile. Geht das noch besser?

Unverändert
hohe Schneidleistung und
einfache Anwendung

Noch mehr
Flexibilität und
Sicherheit

RECIPROC® blue

Einfach und effektiv: Die neue RECIPROC® blue-Feilengeneration verbindet die Leichtigkeit des RECIPROC® one file endo-Konzepts mit noch mehr Patientensicherheit bei der Wurzelkanalaufbereitung. Eine innovative Wärmebehandlung macht die RECIPROC® blue-Feile besonders flexibel, damit sie noch geschmeidiger und sicherer im Kanal vordringt. Zudem verleiht sie ihr ihre spezifische blaue Farbe.

Einfach eine Idee voraus.

